

# Leonie Klaus gewinnt alle Disziplinen

Leichtathletik Harz-Gebirgslaufverein richtet Kreis-, Kinder- und Jugendolympiade aus

Nach zweijähriger coronabedingter Pause fand in diesem Jahr wieder die Kreis-, Kinder- und Jugendolympiade des Landkreises Harz statt.

**Wernigerode (ybr/mhd)** • Zum wiederholten Male war die Stadt Wernigerode Gastgeber der Kreistitelkämpfe. Tatkräftige Unterstützung erhielt der Kreissportbund Harz als Veranstalter von der Abteilung Leichtathletik des Harz-Gebirgslaufverein. Insgesamt kämpften 178 Schüler aus 15 Schulen und Vereinen im Sportforum am Kohlgarten um die begehrten Medaillen.

Stark vertreten waren wie immer die Diesterweg-Grundschule Wernigerode und das Gymnasium Stadtfeld. Teilnehmerstärkste Schule war diesmal aber die Sekundarschule August Bebel aus Blankenburg mit fast 60 Startern. Erfreulicherweise gingen auch wieder viele Grundschulen aus den umliegenden Orten wie Timmenrode, Darlingerode, Osterwieck, Derenburg und Ilseburg an den Start. Auch aktive Leichtathleten des SV Lok Blankenburg und des VfB Germania Halberstadt kamen in die „Bunte Stadt am Harz“.

Das zahlreiche Teilnehmerfeld stellte die Veranstalter vor eine große Herausforderung, denn die eigentlich gut organisierte Veranstaltung litt unter der Tatsache, dass der Rasenplatz nicht betreten werden durfte und somit das Ballwerfen auf der Beachvolleyball-Anlage durchgeführt werden musste. „Damit hatten wir nur eine Ballwurfanlage, was den Zeitplan doch ziemlich durcheinanderwirbelte“, ärgerte sich Hauptorganisator Florian Hausl. Sein Dank ging insbesondere an die unermüdeten Kampfrichter und Helfer sowie die zahlreich erschienenen Eltern und Lehrer, die bis zum Schluss durchhielten. Immer-



Beim Sprint-Finale der W 14 über 100 Meter war die vierfache Siegerin der Altersklasse Leonie Klaus (links) am Start. Sie gewann außerdem Weitsprung, Ballwurf und die 800 Meter. Fotos: Yvonne Brandecker



Start über die 800 Meter der Altersklassen 10 und 11 mit der späteren Siegerin Julia Wichmann (8. von rechts, schwarzes Trikot) vor Julia Schulz (7. von rechts oranges Trikot mit schwarz darüber).

hin wurden die letzten Medaillen erst gegen zwanzig Uhr übergeben. Die Athleten ließen sich dennoch nicht aus der Ruhe bringen und glänzten mit tollen Leistungen.

Herausragend war zum Beispiel der Weitsprung von Fabian Sievers (Sek. A. Bebel), der als Sieger der M 15 starke 5,30 Meter in die Grube brachte oder Erik Brandecker (Gym. Stadtfeld) in der M 14 mit 4,91 Meter. Letzterer sprintete auch über 100 Meter als Schnellster in 12,61 Sekunden ins Ziel.

Janik Luca Bergmann (Sek. A. Bebel) sicherte sich nicht

nur drei Goldmedaillen in der M 15, sondern warf auch den 200 Gramm schweren Ball am weitesten (48,10 Meter). Ähnlich gute Ergebnisse im Ballwurf erzielten Hannes Heidenreich (Sek. Leben Lernen/M 12) mit 40,36 Meter, Frieda Bielas (Gym. Hauptmann/W 13) mit 37,75 Meter sowie Julia Schulz (GS Darlingerode/W 10) mit 31,26 Meter.

Überragender Athlet bei den Jungen der Altersklasse 9 war Ole Fricke (Germania Halberstadt) mit starken Siegerleistungen von 3,89 Meter im Weitsprung, 7,87 Sekunden

über 50 Meter und 40,09 Meter im Ballwurf. Beim Weitsprung der Mädchen überzeugten Leonie Klaus (Grovesmühle) mit 4,20 Meter in der W 14, Stella Brüggendick (GS Diesterweg WR) mit 3,97 Meter in der W 11 und Maja Nickel (Germania Halberstadt) mit 3,85 Meter in der W 10. Maja blieb zudem als einziges Mädchen über 50 Meter in 7,98 Sekunden unter acht Sekunden.

Spannend war das 800-Meter-Rennen der W 10, das Julia Wichmann in Tagesbestzeit von 3:03,75 Minuten knapp vor ihrer Schulkameradin Julia



KSB-Mitarbeiter Thomas Trautmann ehrt die Sieger im Ballwurf der M 12: Julian Finnley Bier (v.l.), Hannes Heidenreich, Tyler Louis Schäfer.

Schulz (beide GS Darlingerode) gewann. Schnellster bei den Jungen war Janik Luca Bergmann (M 15) in 2:38,18 Minuten vor Ben Lehmann (Sek. Leben Lernen/M 12) in 2:44,77 Minuten.

In jeder Altersklasse gab es vier Medaillen Chancen, im Sprint, Weitsprung, Ballwurf und 400 beziehungsweise 800-Meter-Lauf. Als einzige Teilnehmerin schaffte Leonie Klaus gleich viermal den Sprung aufs oberste Treppchen. Drei Siege nahmen Johanna Duckek (Lok Blankenburg) in der W 7 und Mats Volk-

mann (GS Diesterweg WR) in der M 7 mit nach Hause. Gleiches gelang Benedikt Schimpfermann (GS Kleers/M 8), Ole Fricke (M 9), Moritz Gräßner (Gym. Stadtfeld/ M 11), Luca Toni Fischer (M 13) und Janik Luca Bergmann (beide Sek. A. Bebel/M 15).

Damit ist die Bahnsaison in Wernigerode vorerst beendet und geht nach den Sommerferien mit dem Stundenlauf und dem Harzer Werfer- und Hindernistag weiter. Für die Schulen steht im September der traditionelle Rudolf-Harbig-Gedenklauf auf dem Programm.